

Zur Olympiade mit 40

Hohes Alter und Top-Leistungen schließen sich nicht aus, sagt der Sportmediziner Winfried Kindermann. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Vorratsrezepte bei Hausärzten

Vorratsverordnungen im Dezember stammen vor allem von Hausärzten. **6**

Gericht weist Medi-Klage ab

Das Sozialgericht Köln hat eine Klage gegen die Praxisgebühr abgewiesen. **7**

MEDIZIN

Was Kreuzweh-Kranken hilft



Bei Patienten mit Rückenschmerzen haben Erstbehandler eine sehr große Aufgabe, sagt Dr. Eliane Broll-Zeitvogel. **11**

Neue Option bei Brustkrebs-Filiae

Bei Patientinnen nach der Menopause nützt i.m. injiziertes Fulvestrant. **12**

WIRTSCHAFT

Jahresgespräch kann motivieren

Praxischefs sollten regelmäßig ein Jahresgespräch mit ihren Mitarbeitern führen und dabei Ziele vereinbaren. **16**

PANORAMA

Richterspruch zu Kampfhunden

Die Verfassungsrichter in Karlsruhe entscheiden am kommenden Dienstag über bundesrechtliche Regelungen. **20**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgruppe mbH 63077 Offenbach

Leser-S: ZS.B
Tel.: 06102)5060
Fax: 06102)506123
Redak: 260914
Tel.: info@aerztezeitung.de
Fax: ZB MED www.aerztezeitung.de
(06102)58740 Paßwort: arztonline

werde in vielen Vertreterversammlungen vermutlich nicht erreicht.

Sind Hausärzte dort nicht entsprechend ihrer versorgungspolitischen Bedeutung repräsentiert, fürchtet Weigeldt eine Honorarverschiebung zu Gunsten der Fachärzte. Der Verband macht sich daher für das Ressortprinzip

Der Topverdiener der Kassenchefs

BERLIN (hak). Vier Vorstandsposten machen Ralf Hermes mit knapp 270 000 Euro zum Topverdiener der Kassenchefs. Das ergab eine Berechnung der „Ärzte Zeitung“ anhand der veröffentlichten Zahlen im Bundesanzeiger. Hermes ist Chef der IKK Schleswig-Holstein, der IKK Nord, der IKK Direkt und der IKK Mecklenburg-Vorpommern. Diese Ämterhäufung ging bislang unter, da die Gehälter ohne Namen veröffentlicht wurden. **Siehe auch Seite 7**

lange, die Verträge werden anschließend von der ganzen KV mitgetragen. Die neuen Wahlordnungen sorgten hingegen fast überall dafür, daß auch dort, wo Hausärzte bislang eine fast gleichstarke Gruppe im Vergleich zu Facharztkollegen bildeten, „wir künftig ins Abseits geraten“, sagte

Aus für den EBM zu

KBV und Krankenkassen vertragen sich

BERLIN (vdb). Der neue EBM wird nun definitiv nicht zum 1. Juli eingeführt werden können. Die für heute geplante Sitzung von KBV und Kassen zur Zukunft der neuen Gebührenordnung ist gestern kurzfristig abgesagt worden. Man habe sich darauf verständigt, die Sitzung des Bewertungsausschusses auf Mai zu vertragen, sagte KBV-Sprecher Roland Stahl der „Ärzte Zeitung“.

Hintergrund für diese Entscheidung ist die unbeantwortete Fra-

die KVen k... so Mehl. En... wie „hausar... tik einer Kö... Falls Hausär... erhaft majo... man den Kö... regeln lasse... arzt-Chef an

ge, wie künft... zu erbring... gesteuert w... Chefs der L... ausgesproch... dene Model... sollte ein Z... Monaten au... hätten deut... EBM-Gesam... den zu woll... rufen sich d... scheidung v... zember.

Bei SLE ist das Herz besonders

Menschen mit systemischem Lupus erythematodes sind kardiovascular

NEU-ISENBERG (sko). „Die meisten Patienten mit systemischem Lupus erythematodes (SLE) sind sich ihres erhöhten kardiovaskulären Risikos gar nicht bewußt“, so Dr. Christoph Fien, Chefarzt am Rheumazentrum Baden Baden. Deshalb heißt es hier: **Besonders auf die üblichen Risikofaktoren achten!**

Lupuspatienten sollten ganz konsequent behandelt werden, da der SLE auch selbst ein Faktor sei, der

die Koronarsklerose begünstige, sagte Fien zur „Ärzte Zeitung“. Dies hat sich jetzt auch in zwei Studien bestätigt: Das kardiovaskuläre Risiko wird durch SLE um den Faktor fünf beziehungsweise den Faktor zehn gesteigert.

„Bei diesen Patienten muß besonders darauf geachtet werden, zusätzliche Risikofaktoren wie etwa eine Hypercholesterinämie oder das Rauchen auszuschalten oder so gut wie möglich in den Griff zu bekommen“, sagte Fien.

„Gerade bei... kann man z... der Herzkra... nach Kalkab... meint Prof... von der Uni... se Untersuc... zwei Jahre v... Bei der TI... chend Kort... zu sein, so... führt nicht... Koronarskle... gedacht hat